

Vorwort	7
Einleitung	11
I. Voraussetzungen	17
1. Die Politik der Re-education	17 ✕
2. Institutionelle Zuständigkeiten	22
Instanzen in Washington	
Kompetenzen der Militärregierung der US-Zone	
3. Die Amerikahäuser	31
II. Literaturpolitik in der Besatzungszeit	35
1. Die korrektive Phase: Verbot nationalsozialistischer Literatur	35
2. Die konstruktive Phase: Propagierung ausgewählter amerikanischer Literatur	37
Das Übersetzungsprogramm der Information Control Division	
Die Auswahl amerikanischer Bücher durch das Kriegsministerium	
3. Das Angebot an Prosaliteratur (Romane, Essays, Biographien)	42
Werke mit demokratischer und antimilitaristischer Tendenz	
Werke über den „American way of life“	
Werke über amerikanische Kunst und Wissenschaft	
„Books of intrinsic merit and value“	
4. Das Angebot an Lyrik	58
5. Das Angebot an Dramen	61
Die Auswahl der Dramen	
Demokratische Lehrstücke	
Verbot militaristischer Tendenzstücke	
Stücke zur Lebensphilosophie und mit sozialkritischer Tendenz	
Unterhaltende Theaterstücke	
III. Politischer Klimawechsel – Tendenzwende am Ende der Besatzungszeit	74
1. Beginn des Kalten Krieges 1947–1949	74 ✕
2. Rechtliche und wirtschaftliche Faktoren	79
3. Deutsche Initiativen zur „kulturellen Erneuerung“	80
4. Zusammenfassung: Literaturpolitik unter OMGUS	85

IV. Literaturpolitik in der Ära McCarthy	92
1. Zuständigkeiten nach der Gründung der Bundesrepublik	92
2. McCarthys Untersuchungsausschuß	94
3. Inspektion der Amerikahäuser	99
4. Rückkehr zu einer liberaleren Literaturpolitik	102
× V. Ergebnisse	106
1. Auswirkungen der amerikanischen Literaturpolitik	106
2. Literaturpolitik als Kulturpropaganda?	108
Abkürzungen	113
Anhang	115
1. Amerikanische Literatur in deutscher Übersetzung 1945-1949	115
2. Verzeichnis der zwischen 1945 und 1951 übersetzten amerikanischen Dramen	124
Quellen und Literatur	127
Personen- und Titelverzeichnis	133